

Continental will Werk in Salzgitter schließen

Continental will seine Schlauchleitungfabrik in Salzgitter schließen. Das Unternehmen habe die rund 220 Mitarbeiter bereits über das drohende Aus informiert, bestätigte ein Konzernsprecher am Donnerstag einen entsprechenden Bericht der "Hannoverschen Allgemeinen Zeitung".

Die Schließung hängt nach Angaben des zuständigen Geschäftsführers Florian Fauth mit dem frühzeitigen Auslaufen eines VW-Großauftrags zum Ende Mai zusammen. Der Nachfolgeauftrag ging an das Conti-Werk in Rumänien. Damit bricht dem Werk in Salzgitter etwa ein Drittel des Umsatzes weg. Der Standort weist nach Angaben von Fauth einen hohen Anteil an Handarbeit auf, die in Deutschland teuer ist. (ampnet/Sm)

